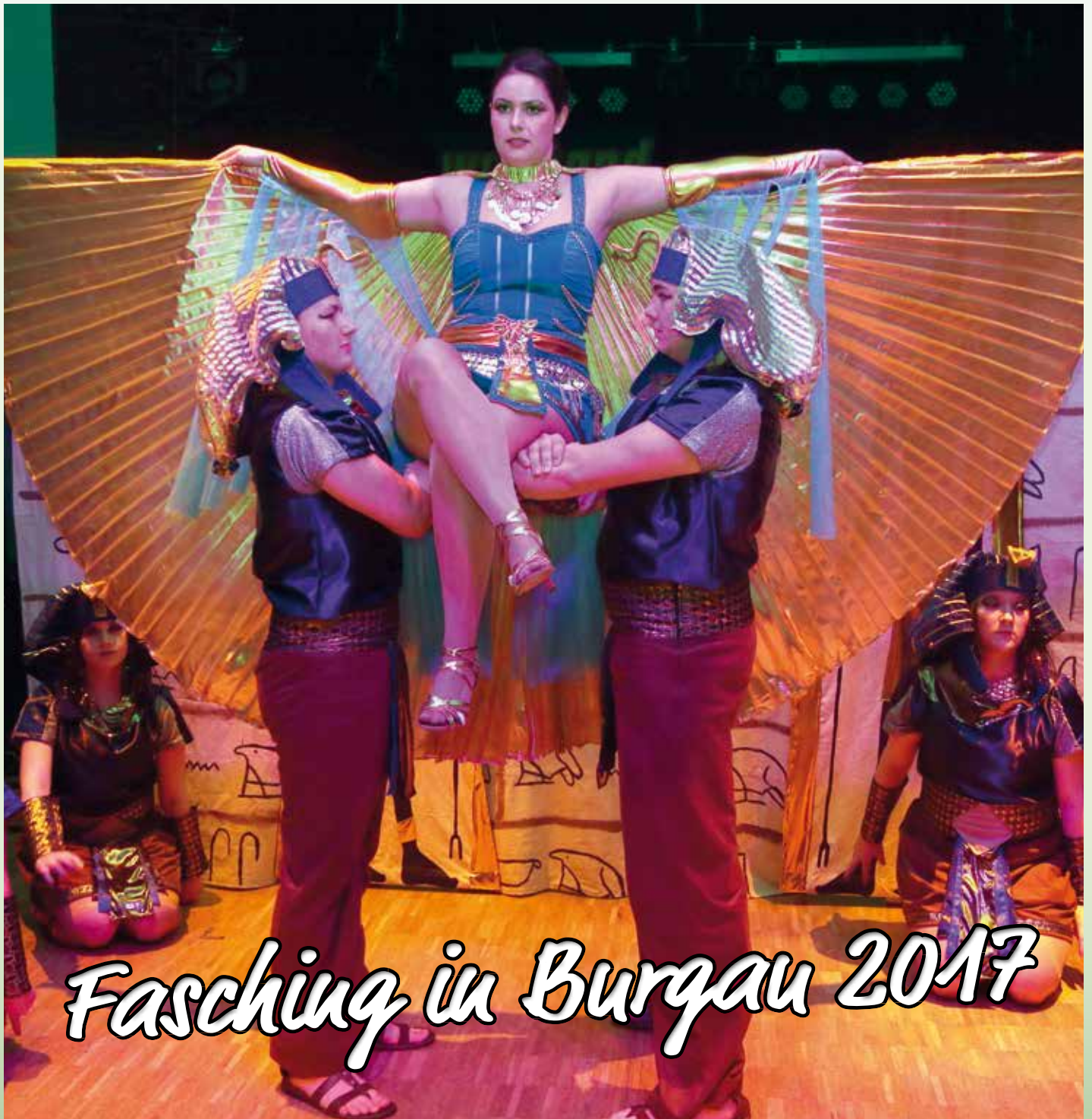


Burgau aktuell



Stadt  Burgau

Ausgabe: Nr. 76 · Februar 2017 · monatlich · kostenlos · www.burgau.de
für Burgau, Unter- und Oberknöringen, Groß- und Kleinanhausen, Limbach



Fasching in Burgau 2017

Stadt  Burgau



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Wie könnte es in Burgau auch anders sein: Die Februarausgabe von *Burgau aktuell* steht wieder ganz im Zeichen des Faschings. Auf einigen Sonderseiten erhalten Sie Informationen über die zahlreichen närrischen Veranstaltungen in der Kernstadt und den Ortsteilen. Entnehmen Sie bitte dieser Ausgabe die entsprechenden Termine. Ergänzend dazu können Sie aber auch einen Blick zurück in die Geschichte der Burgauer Fasnacht werfen – der Historische Verein hat hierzu einen informativen Beitrag bereitgestellt.

Alle unsere Faschingsgesellschaften, aber auch das Faschingszugkomitee haben wieder mit viel Zeitaufwand und vor allem Engagement die diesjährige Faschingsaison vorbereitet. An dieser Stelle darf ich allen Mitwirkenden, Helferinnen und Helfern danken, dass Sie in so unermüdlichem Einsatz wieder einmal unter Beweis stellen, dass Burgau sich stolz Faschingshochburg nennen darf und wieder tausende Gäste bei den beiden großen Umzügen in Unterknöringen und Burgau, der Kinderbrotspeisung sowie den zahlreichen Faschingsveranstaltungen im gesamten Stadtgebiet begrüßen darf. Nun wünsche ich Ihnen eine schöne und friedliche närrische Zeit, viele humorvolle Stunden im Burgamer Fasching und grüße Sie herzlich mit einem dreifachen „HIO“.

Ihr

Konrad Barm
Erster Bürgermeister

Stadt  Burgau



Mitteilung der Stadt Burgau

Abgaben (Steuern und Gebühren)

Es sind zur Zahlung fällig:

- am 15. Februar 2017

1. Gewerbesteuervorauszahlungen I. Rate 2017
2. Grundsteuer A und B I. Quartal 2017

- am 20. Februar 2017

1. Wasserverbrauchsgebühren I. Quartal 2017
2. Schmutzwassergebühren I. Quartal 2017
3. Niederschlagswassergebühren I. Quartal 2017

Die Barzahler werden um Einhaltung des Zahlungstermins gebeten.

Überweisungen sind auf folgende Konten möglich:

VR-Bank Donau-Mindel eG

IBAN DE32 7206 9043 0000 0397 05

BIC GENODEF1GZ2

Sparkasse Günzburg-Krumbach

IBAN DE11 7205 1840 0240 0500 13

BIC BYLADEM1GZK

VR-Bank Donau-Mindel eG

IBAN DE21 7206 9043 0006 2887 04

BIC GENODEF1GZ2

HypoVereinsbank Burgau

IBAN DE38 7202 1876 0007 6043 00

BIC HYVEDEMM259

Postgiroamt München

IBAN DE54 7001 0080 0000 9988 05

BIC PBNKDEFF

Bei Zahlungspflichtigen mit Einzugsermächtigung wird die Abgabe zum Zeitpunkt der Fälligkeit von der Stadtkasse Burgau eingezogen.

Burgau, 09. Januar 2017

Stadt Burgau

08.02.2017 um 19:00 Uhr in der Kapuziner-Halle

Bürgerinformationsveranstaltung zum Hochwasserschutz Burgau – Hochwasserrückhaltebecken Burgau

Das Wasserwirtschaftsamt Donauwörth lädt, gemeinsam mit der Stadt Burgau, alle Bürgerinnen und Bürger Burgaus sowie alle Interessierten ganz herzlich zur Bürgerinformationsveranstaltung „Hochwasserschutz Burgau – Hochwasserrückhaltebecken Burgau“ ein.

Im Rahmen einer frühzeitigen Bürgerbeteiligung stellt das Wasserwirtschaftsamt Donauwörth die abgeschlossene Planung zur ersten Teilmaßnahme des Projekts HWS Burgau, das Hochwasserrückhaltebecken Burgau, vor. Diese Planung ist

Grundlage für das im Jahr 2017 durchzuführende Genehmigungsverfahren.

Die Veranstaltung findet am Mittwoch, den 08.02.2017 um 19:00 Uhr in der Kapuziner-Halle in Burgau statt.

Zusätzlich können Sie sich vorab, ab 18:00 Uhr, über das Vorhaben informieren. Im Vorraum der Kapuziner-Halle werden die aktuellen Pläne ausgehängt. Dabei stehen Ihnen Mitarbeiter des Wasserwirtschaftsamts und des planenden Ingenieurbüros für Fragen zur Verfügung.

Stadt  Burgau



Stellenausschreibung

Die Stadt Burgau sucht zur Saison 2017

Kassierer/innen für das Städtische Freibad Burgau

Wir erwarten folgende Voraussetzungen: motiviert und teamfähig, Bereitschaft zur Leistung von Wochenenddienst, EDV-Kenntnisse. Die Bezahlung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Ferner stellen wir

Rettungsschwimmer/innen für die Beckenaufsicht

auf Basis einer geringfügigen (kurzfristigen) Beschäftigung ein.

Voraussetzung hierfür sind eine gültige Erste-Hilfe-Ausbildung (nicht älter als 2 Jahre) und der Besitz eines gültigen Rettungsschwimmerabzeichens in Silber (nicht älter als 3 Jahre), Mindestalter 18 Jahre.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis spätestens **26. Februar 2017** an die

**Stadt Burgau, Personalamt, Gerichtsweg 8,
89331 Burgau.**

Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 08222/400620 oder 400622 zur Verfügung.

Familienstützpunkt Burgau

Sprechstunde:

Jeden Montag, 15.30-17.30 Uhr

Jeden Mittwoch, 9 - 11 Uhr

Für Termine darüber hinaus einfach Kontakt aufnehmen!

Kapuziner Straße 13, 89331

Burgau, Tel. 0176 459 499 40

E-Mail: familienstuetzpunkt@

stadt.burgau.de



Montag, 06.02.2017, 19 Uhr: „Social Media – die (un-)heimlichen Miterzieher“ – freier Eintritt

Eltern und Fachleute sind zum Vortrag in der Mittelschule Burgau, Pestalozzistraße 5 recht herzlich eingeladen. Die kostenlose Veranstaltung ist Teil des Medienprojektes des Präventionsnetzwerkes „stark zusammen“ des Landkreises Günzburgs in Kooperation mit der Hanns-Seidel-Stiftung.

Das Smartphone ist Zentrum des digitalen Lebens. Der wichtigste Zugang zum Internet ist für eine junge Generation das Smartphone und damit auch der Zugang zu sozialen Netzwerken. Welche Herausforderungen bei der Medienkompetenz gilt es dabei zu berücksichtigen? Welche Chancen und Risiken gibt es bei den (un-)heimlichen Miterziehern unserer Kinder? Als Referent steht der Journalist, Blogger und Social-Media-Experte Matthias J. Lange von der redaktion42 Rede und Antwort.



Silhouette[®]

AUTHENTIC EYEWEAR. SINCE 1964.

WEIL SIE EINZIGARTIG SIND

OSSWALD

BRILLEN · KONTAKTLINSEN · SCHMUCK

Stadtstraße 19 · 89331 Burgau

08222.1790 · info@osswald-burgau.de

www.osswald-burgau.de

Ihre Burgauer Hörexperten



Unser Service für die Freude am Hören:

- Kostenloses Hörprofil und Hörtest
- Testhören und Probetragen im Alltag
- Anpassung Ihrer Hörsysteme auf höchstem Niveau
- Implantatsspezialist

Hörstudio Burgau
für Freude am Hören

Stadtstraße 41 Tel. 0 82 22-96 18 40
89331 Burgau www.hs-burgau.de

Burgauer Fasnachter und ihr Hobby

„Fetzig und froh, in Burga schreit ma' Hio!“



Vom Faschingszugkomitee stellen wir diesmal Rita Ljevsic, Monika Kaiser und Sarah Weh vor, die am Rosenmontag im Service-Team tätig sind. Bereits in der Früh, vor der traditionellen Kinderbrotspesung mit dem „Trommler Albert“ sind sie für die Dekoration der Ansagestationen unterwegs und sorgen danach im

Rathausfoyer für das Wohl der Gäste am „Närrischen Stadtfeiertag“. Anschließend sind sie auch für die Umzugsaufstellung in der Augsburgener Straße zuständig und begleiten den Gaudiwurm durch Burgau.



(v. links) Service-Team: Gudrun Weh (bereits im Nov. vorgestellt). Monika Kaiser (ihre Hobbys sind die Enkelin und basteln), Rita Ljevsic (ihre Hobbys sind Gartenarbeit, die Familie und Motorbootfahren mit eigenem Bootsführerschein), Sarah Weh (ihre Hobbys sind Reisen und Standard- und Lateintanzen, das sie seit 5 Jahren in Augsburg ausübt). (©Foto Privat & Richard Weber)

Die besondere und bunte Fasnachtergruppe „s' Narrate Pflaschtr“ besteht bereits über 102 Jahre und die Nachkommen ziehen jedes Jahr durch die Faschingshochburg. Bereits am „Schmalziga Samstag“ trifft sich die Narrenschar in der Firma Reichel Josef GmbH zur Singprobe mit Marion Jaborsky-Bechtel und auch zum Schmücken vom „Proviantwägale“. Die musikalische Tour beginnt vormittags am Rosenmontag in den Geschäften der Innenstadt. Das Einmalige der Darbietungen sind die eigens auf das jeweilige Geschäft abgestimmten Lieder und Verse und deshalb warten eben Geschäftsleute und Kunden mit großer Freude auf die beliebten Auftritte, wie uns Manuela Ganser berichtet. Nach dem Besuch in der „Residenz des Frohsinns“ (Rathaus an diesem Tag) geht's zur Zugaufstellung und mit viel „Hio!“ und „Burgamer Fasnachtsprüchla“ zieht das „lustige Völkchen“ durch Burgau. Uns liegen folgende Fotoinformationen vor:



Motto „Flower Pflaschtr Power“ (v. links mit Hobby) Peter Eisele: Motoradfahren, 1. Vorsitzender der Kreisverkehrswacht Günzburg und Lesen. Iris Goede: Handarbeiten und im Betreuersteam vom Histocup BMW Challenge. Manuela Ganser: Übungsleiterin im Hundverein, Motoradfahren und Töpfern. Ute Feil: Dressurreiten, Übungsleiterin/Geräteturnen beim TSV Burgau seit 36 Jahren. (6. v. Links) Josef Feil: Springreiten. (9. v. links) Marion Jaborsky-Bechtel: Spielt Stairische Harmonika, textet Lieder für die jeweiligen Geschäfte am Rosenmontag und ist Mitglied beim Stubenmusiktrio „d' Ohrafidzler“, Radfahren, Lesen und Handarbeiten. (Foto: Privat)



Motto „Zoo“ (v. links kniend Tiger) Marion Jaborsky-Bechtel. (4.v.links stehend hinten Krokodil) Peter Eisele. (Mitte kniend Zebra) Manuela Ganser. (5. v. rechts Gorilla) Ute Feil. (8. v. rechts Esel) Josef Feil. (Foto: Privat)

© Text Richard Weber



Burgauer Faschingsmontag

Motto :

**Fetzig und froh,
Burga schreit ma**

Einer der schönsten Faschingsumzüge in Bayern - Begi

Närrisches Wochenende bei der Faschingsgesellschaft Knoronia Unterknöringen

Am Freitag, den 10. Februar startet das närrische Wochenende mit der Jugendprunksitzung. Beginn ist um 18:00 Uhr. Neben vielen verschiedenen Jugendgruppen aus der Umgebung sind auch die eigenen Jugendgruppen (Tweens und Teenies) mit den Mottos „Piraten“ und „Wellcome to Candyland“ zu sehen. Für einen unterhaltsamen Abend wird garantiert. Ein DJ wird in den Pausen für die Musik sorgen

Anschließend geht es am Samstag, den 11. Februar mit der Punksitzung weiter. Beginn ist um 19:00 Uhr. Hier zeigen Faschingsgesellschaften ihre Gardetänze und ihr jeweiliges Showprogramm. Unter anderem sind Gesellschaften auf Burgau, Kötz, Offingen, Harthausen und Neresheim zu Gast. Die Band „Sternenfeuer“ wird den Abend musikalisch begleiten und dazu können die Besucher kräftig das Tanzbein schwingen.

Weiter geht es am Sonntag, den 12. Februar mit dem Kinderball, der um 13:30 Uhr beginnt. Hier tritt unsere eigene Jugend auf. Außerdem ist eine Kindergarde zu Gast. Der Luftballonkünstler Tobi van Deisner hat ebenfalls für einen Auftritt zugesagt.

Selbstverständlich ist bei allen Veranstaltungen bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Alle Veranstaltungen finden in der Schulturnhalle in Unterknöringen statt. Für den Jugendball und die Prunksitzung findet am 03. Februar im Vereinsheim in Unterknöringen von 16:00 - 18:00 Uhr der Kartenvorverkauf statt.

Nach diesem närrischen Wochenende geht es dann am Samstag, den 25. Februar um 14:11 Uhr mit dem traditionellen Faschingsumzug weiter, der sich von Ober- nach Unterknöringen durch den Ort schlängelt. Im Anschluss daran findet wie immer auf dem Kirchplatz lustiges Faschingstreiben mit DJ „Funzo“ statt.

Hio
Kammel nauf und Kammel na
Alles schreit Knoronia
Hio



Stadt  Burgau



Mitteilung der Stadt Burgau

Allgemeinverfügung Faschingsumzug Unterknöringen am Samstag, dem 25.02.2017

Die Stadt Burgau möchte hiermit auf die Allgemeinverfügung für das beim Faschingsumzug Unterknöringen am Samstag, dem 25.02.2017, bestehende Alkoholverbot hinweisen.

Die Allgemeinverfügung hängt während der allgemeinen Dienststunden im Foyer des Rathauses der Stadt Burgau, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, aus und liegt in Zimmer Nr. 23, 2. Stock, zu jedermanns Einsicht auf.

Burgau, den 09.01.2017
STADT BURGAU

Stadt  Burgau



Mitteilung der Stadt Burgau

Allgemeinverfügung Faschingsumzug Burgau am Montag, dem 27.02.2017

Die Stadt Burgau möchte hiermit auf die Allgemeinverfügung für das beim Faschingsumzug Burgau am Montag, dem 27.02.2017, bestehende Alkoholverbot hinweisen.

Die Allgemeinverfügung hängt während der allgemeinen Dienststunden im Foyer des Rathauses der Stadt Burgau, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, aus und liegt in Zimmer Nr. 23, 2. Stock, zu jedermanns Einsicht auf.

Burgau, den 09.01.2017
STADT BURGAU

g 2017

in
hio

nn 14:00 Uhr

Kinderbrotspeisung mit dem "Trommler-Albert"

von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Faschingsparty der Burgavia nach
dem Umzug in der Kapuziner-Halle



Die Burgauer Fasnacht

Der Faschingsneubeginn ab 1946, nach dem Zweiten Weltkrieg

Bereits 1946 rührte sich in puncto Fasching in Burgau wieder etwas. Es war ein lockerer Neubeginn nach dieser schrecklichen, grauenvollen Zeit.

Die Kostüme wurden meist von den Großeltern entliehen und man besuchte einfach abwechselnd die ansässigen Gastwirtschaften während der Fasnacht. Überwiegend waren es Jugendliche, die die Faschingsinitiative zu diesem Zeitpunkt wieder ergriffen.

1947 fanden dann schon wieder die ersten Faschingsbälle in der Kapuzinerturnhalle statt. Allerdings gab es zu dieser Zeit noch die Ausgangssperre und so ließen sich die Mäschkerla einfach in die Turnhalle einsperren und wurden erst zum Morgengrauen aus ihrem freiwilligen Gefängnis entlassen. Der damals übliche Kartoffelschnaps hatte natürlich bei allen seine Wirkung nicht verfehlt. In dieser Zeit wurde auch bei einigen dieser Bälle von der Galerie auf die Tanzfläche eine Rutsche gebaut um die langen Nächte mit viel Gaudi „überstehen“ zu können.

Bis 1949 konnten die Faschingsbälle allerdings nur mit Genehmigung der Besatzungsmacht, der Amerikaner, durchgeführt werden und diese Genehmigung musste man zuerst in Augsburg und später dann in Günzburg persönlich abholen.

1949 hatten dann die Burgauer schon für zwei Bälle wieder ein Faschingsprinzenpaar, aber diese Inthronisation war noch eine inoffizielle Angelegenheit.

Da ab 1950 die Wiedergründung von Vereinen von der Militärregierung genehmigt wurde, gab es in diesem Jahr bereits starke Impulse im Städtle, den sogenannten „Burgamer Fasching“ zu organisieren. Die Bevölkerung lechzte nach Unterhaltung und Spaß.

Die „Burgavia“ gab es noch nicht, aber einen lockeren Verein zur Durchführung eines Faschingsumzuges. Die damaligen Organisatoren waren die Herren Georg Böck, Frautel und Alex Koch.

Hofmarschall war 1950 Erwin Riederle und es hieß „Sedanius“. Hofnarr war Franz Komprecht und wurde „Gombrachta“ getauft. Die närrischen Hoheiten waren Karl Metzger, „Prinz Carlo von Mondanien“ und seine Prinzessin war Traudl Gruber, genannt „Prinzessin Traudi“.



Faschingsumzug 1950, mit dem Motto „Burgau im Jahre 2000“

Den Anstoß, einen Verein zu gründen, gab es dann am Polterabend von Irmgard und Albert Voegel. Noch am gleichen Abend, nach den Polterabendfeierlichkeiten, traf man sich im Hotel „Post“ und besprach diese Idee, die ein Jahr später in die Tat umgesetzt wurde. Irmgard und Albert Voegel heirateten am 20. Januar 1950.



Bereits 1950 nahm der „Trommler-Albert“ am Fasnachts-umzug teil, hier aufgenommen am Käppeleberg

Ein Jahr später wurde dann die „Faschingsgesellschaft Burgavia“ gegründet, am 5. Dezember 1951. Deren erster Präsident war Herr Josef Kornprobst und der Name „Burgavia“ wurde von dem ehemaligen Oberlehrer Norbert Schuster jun. beigesteuert.

Aber bevor die „Burgavia“ aktiv wurde, organisierten 1951 die sog. Burgauer Fasnachtsfamilien Haugg senior und junior, Eggstein senior und junior, Jodl Ehmman, Gustl Weymayer und Josef Kornprobst einen wunderbaren Faschingsumzug mit dem Motto „Burgau im Märchenland“.



Hier vor dem Hotel „Post“, Prinzessin „Traudi I.“ und Prinz „Carlo von Mondanien“ 1950

Der lang ersehnte erste Fasnachtsumzug nach dem Krieg wurde bereits damals und noch bis in die 1980er Jahre bis ins kleinste Detail von Maximilian Seybold geplant. Der Umzug hatte das zukunftssträchtige Motto „Burgau im Jahre 2000“.

Es muss auch einmal erwähnt werden, dass in Burgau, so lange es Faschingsumzüge gab, diese immer am „Faschnachtsmeetig“ durchgeführt wurden und auch immer noch werden.

Faschingsumzug 1951 mit dem Motto „Burgau im Märchenland“ (Bild Seite 6 unten, rechts)

In der Fasnacht 1951/1952 gab es dann das erste „Burgavia“ Prinzenpaar „Prinz Harry I.“ (Heinz Lang) und „Prinzessing Elfie I., die Märchenfee“ (Elfriede Haugg).



Prinzessin „Elfi I., die Märchenfee“ und Prinz „Harry I.“ mit Hofmarschall „Faustinus“ - Paul Geiger- und Hofnarr „Witzespitz“ - Hermann Riederle 1951/1952

Hofnarr dieser närrischen Tollitäten war der allseits bekannte und beliebte „Witzespitz“, Hermann Riederle, der dann etwas später als Hofmarschall noch viele Jahre die Burgamer Fasnacht bereicherte.

Die Fasnacht in Burgau, die dann zwei Jahrzehnte von der „Burgavia“ geprägt wurde, beleuchten wir im kommenden Jahr.

Bis dahin euch allen eine pfundige Fasnacht. Wir sehen uns doch bestimmt am Faschnachtsmeetigsumzug z' Burga am 27. Februar 2017!?

„Burga zu, Burga zu, ohne Strepf ond ohne Schuh!“ „HIO, HIO, HIO!“

Irmgard Gruber-Egle, Historischer Verein, Burgau Stadt und Land e. V.

Quellen: Norbert Kastner, Norbert Schuster sen. und jun., Archiv der Stadt Burgau; Frau M. Wenni-Auinger, Archiv des Hist. Vereins Burgau Stadt und Land e.V.

Wir machen Ihr Bild



- Passbilder
- Bewerbungsbilder
- Führerscheibilder
- Freundschaftsbilder

Täglich – ohne Anmeldung. Sofort zum Mitnehmen.



Fotostudio 27

Alkobu Drogerie

Stadtstraße 27 · 89331 Burgau
www.alkobu.de · ☎ 08222-1501

ALLES AUS EINER HAND

BAU SAN

Sicher sanieren, modernisieren und bauen



- ✓ festangestellte Mitarbeiter
- ✓ Zimmererarbeiten
- ✓ Holzbau, Dachgauben, Treppen
- ✓ Dachgeschoss- und Innenausbau
- ✓ Wärmedämmung Dach und Wand
- ✓ Maurerarbeiten
- ✓ Bad-Komplettsanierung (auch barrierefrei)
- ✓ Heizungsanlagen aller Art
- ✓ Lüftungsanlagen aller Art
- ✓ Fenster + Türen + Böden
- ✓ Malerarbeiten, Hubwagen
- ✓ Mauertrockenlegung

BauSAN – Wir stehen für Qualität am Bau
08222/96 65 60 · www.bausan-schwaben.de



Jugendtreff Burgau



Offener Treff mit verschiedenen möglichen Aktionen!

Neue Öffnungszeiten:
Montag 14- 19 Uhr
Mittwoch 14- 19 Uhr
Donnerstag 14- 19 Uhr
Freitag 14- 19 Uhr

Aktionen im Februar:
21. 02. Pausenaktion
27. 02. Faschingsaktion

Donnerstags von 18- 27 Uhr findet unser Sportprojekt in der Gaswerkshalle statt. Jeder kann mitmachen!

Wir sind das Jugendtreff Burgau Team und freuen uns auf euch. Egal ob ihr mit uns im Treff abhängen wollt, Kicker, Airhockey, Board oder anderes zocken wollt, oder gemeinsam mit uns coole Ausflüge und Aktionen planen möchtet, wir sind für alle. Abends um 11 Jahre da, kommt vorbei oder sprecht uns auf der Straße an, denn auch da sind wir für euch als Ansprechpartner unterwegs. Außerdem helfen wir euch gerne beim Bewerbungsprozess. Also macht euch bei uns oder schaut zu unseren Öffnungszeiten vorbei.

Alexander Mengele erneut Vereinsmeister

Äußerst spannende Spiele gab es bei der Endrunde der Tischtennis-Vereinsmeisterschaft des SV Unterknöringen. Am Ende gewann schließlich Alexander Mengele in der A/B-Klasse mit 7:1 Spielen und 23:7 Sätzen hauchdünn vor Sven Arendt, der bei ebenfalls 7:1 Spielen 23:8 Sätze aufweisen konnte. Der 3. Platz ging an Matthias Bujok, auch er hatte 7:1 Spiele und war mit 23:9 Sätzen lediglich zwei Sätze hinter dem Vereinsmeister. Damit sicherte sich Alexander Mengele bereits zum vierten Mal hintereinander den Vereinsmeistertitel. Ebenso interessant und spannend verlief die Endrunde der C/D-Klasse. Hier setzten sich Alexander Wirth und Peter Nägele mit jeweils 6:1 Spielen gemeinsam an die Spitze und so gab es zum ersten Mal in der Geschichte des SV U zwei Vereinsmeister in einer Spielklasse. Der 3. Platz ging an Stephan Stöckle der 5:2 Spiele aufweisen konnte. Die Doppelkonkurrenz die wieder im Schweizer System ausgetragen wurde und sehr großen Anklang fand, wurde von Markus Bayr und Alexander Mengele gewonnen. Beide setzten sich schon gleich nach Beginn sehr schnell ab und konnten den Titel ganz souverän einfahren.



Die Vereinsmeister im Einzel von links: Alexander Mengele, Alexander Wirth und Peter Nägele.



Die Doppel-Vereinsmeister Markus Bayr (links) und Alexander Mengele.

Dreikönigschießen der Burgauer Schützen

Ehrenscheiben für Rudolf Zettl und Moritz Mohr, Martin Feistle holt sich den Pistolenpokal

Mit einem wie erstochen wirkenden 8,4 Teiler sicherte sich Rudolf Zettl bei der diesjährigen Traditionsveranstaltung der königlich privilegierten Schützengesellschaft Burgau den Platz auf der Ehrenscheibe. Nur knapp geschlagen geben musste sich der einstige Dauersieger in der Jugendklasse, Daniel Brand. Sein 10,9 Teiler war für das menschliche Auge kaum wahrnehmbar schlechter. Günther Nenning zeigte mit einem veritablen 18,9 Teiler, dass auch die Pistolenschützen bei der Blattjagd mit vorn dabei sind. Mit Norbert Knoller folgte mit einem 30,3 Teiler ein Aufgelegt-Schütze. Auf den weiteren Plätzen folgten der 1. Schützenmeister Harald Stöckle sowie Junioren-Weltmeister und Bundesliga-Vereinsmeister Alexander Kindig und vervollständigten damit die große Bandbreite der Burgauer Blattjäger. Ob Jung oder Alt, Gewehr oder Pistole, freihändig oder aufgelegt: Beim Blattl ist jeder seines Glückes Schmid.

Entspannter, aber nicht weniger sportlich und mit viel Enthusiasmus machten die Schützlinge der Jugendtrainerin Anna Feldengut den Sieger in der eigenen Wertung aus. Dabei holte sich Moritz Mohr mit einem 54,1 Teiler die Ehrenscheibe vor Moritz Möller mit einem 107,0 Teiler und Vincent Scheppach mit einem 368 Teiler.

Mit beachtlichen 29 Ringen bei 3 Schüssen holte sich Martin Feistle nicht zum ersten Mal den Sieg im Pokalwettbewerb der Pistolenschützen. Mit 27 Ringen ging der 2. Platz an den 2. Schützenmeister Adalbert Eiband. Auf Platz 3 landete Roswitha Lang (26 Ringe).



Stadt  Burgau



Mitteilung der Stadt Burgau

Schießtage des Familienstützpunktes

Der Familienstützpunkt ist vom **27.02.2017 bis einschließlich 03.03.2017** geschlossen.

Burgau, den 18.01.2017 – STADT BURG AU

SV Unterknöringen bei den Senioren erfolgreich

Die Herren 40 des SV Unterknöringen holten sich bei der Senioren-Mannschaftsmeisterschaft des Kreises Günzburg den Titel. In der Besetzung Sven Arendt, Wolfgang Gumpf und Peter Nägele setzten sich die Knöringer im Finale äußerst knapp mit 4:3 gegen die eigene zweite Mannschaft, die mit Stefan Weißenhorner, Werner Findler und Andreas Meissner angetreten war, durch.

Die Herren 50 mit Josef Abold, Franz Schuster und Mar-ko Iljic konnten nach neun Erfolgen hintereinander ihren Titel gegen einen sehr starken Gegner aus Günzburg nicht verteidigen, holten aber dennoch einen sehr guten 2. Platz.

Ebenfalls Platz zwei konnte sich das Herren-60-Trio mit Konrad Mayer, Petar Nahirni und Walter Czech hinter Titelverteidiger Reflexa Rettenbach sichern.



Kreismannschaftsmeister der Senioren 40 von links: Wolfgang Gumpf, Sven Arendt und Peter Nägele vom SV Unterknöringen I

Krankenpflegeverein Burgau ehrt treue Mitarbeiter

Im festlichen Rahmen der Weihnachtsfeier hat der 1. Vorsitzende des Krankenpflegevereins Burgau e.V. langjährige Mitarbeiter geehrt. Er bedankte sich für die verantwortungsbewusste, engagierte und erfolgreiche Mitarbeit in der ambulanten Pflege sowie in der Tagespflegeeinrichtung. Besondere Erwähnung fand der gute Zusammenhalt im Team.



Auf dem Foto sind zu sehen: (von links) 1. Vorsitzender Johann Seybold, Roswitha Ruf (20 Jahre), Claudia Kaindl (5 Jahre), Waltraud Hofmann (5 Jahre), Irina Wiesner (5 Jahre), Christine Boruc (15 Jahre), Mayländer Thea (15 Jahre), Doris Maier (5 Jahre).

Foto und Artikel: Christine Scharlach

Hio!
 Zweirad Steck wünscht allen
 eine närrische Faschingszeit!
 Burgau · Tellerstr. · Tel. 6604 **2-Rad Steck**

Adalbert Eiband GmbH
Steinmetzmeisterbetrieb
 Grabdenkmäler und Bauarbeiten aus
 Naturstein seit 1913 in Burgau

Büro:
 Amselweg 1
 89331 Burgau

Tel. 08222 / 2579
 Fax 08222 / 411235
 www.a-eiband.de

- Attraktive Architektenhäuser
- Massivbauweise zum Festpreis
- Individuelle Grundrissgestaltung
- Finanzierungsservice
- KfW-Effizienzhäuser
- preisgünstige Typenhäuser

Das Besondere an S-A-N
ArchiCASA

SAN Ringeisen Plan+Bau GmbH
 89331 Burgau · 08222 / 967520
 www.san-ringeisen.de

KRANKENPFLEGEVEREIN BURG AU e.V.
 caritas

Essen auf Rädern

Wir fahren ... Sie essen... ... 7 Tage die Woche.

Wir liefern bequem zu Ihnen nach Hause.

Krankenpflegeverein Burgau e.V.
 Bleichstraße 18 | 89331 Burgau
 Tel: 08222/40 99 0

KENNZEICHEN – IN BURG AU

GZ KD preiswerte
KFZ-Kennzeichen
ab 12,- EURO

KRU KI

VORBEI KOMMEN
 PRÄGEN LASSEN
 MITNEHMEN

HOTLINE
 08222 / 96 16 350

im EUROMASTER-Gebäude
 Car-Dealer&Cleaner · Industriestr. 49 · 89331 Burgau

Öffnungszeiten
 Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
 Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

„Sag mir, was Du glaubst...“

Rundgang durch Burgauer Kirchen und Gebetsräume am Samstag, dem 11. Februar 2017

Am Samstag, dem 11. Februar lädt die katholische Pfarreiengemeinschaft Burgau - im Rahmen des Jubiläums der Stadtpfarrkirche - Gläubige aller Konfessionen und Religionen sowie alle am Thema Glauben Interessierten zu einer besonderen Veranstaltung ein:

Auf einem gemeinsamen Rundgang durch Burgauer Kirchen und Gebetsräume sollen an jeder Station in einem 15minütigen Vortrag die wichtigsten Glaubensinhalte der jeweiligen Gemeinschaft vorgestellt werden. Im Anschluss bleibt Zeit für Fragen.

Als Abschluss der Veranstaltung ist eine Begegnung im Albertus-Magnus Haus geplant, bei der es die Möglichkeit gibt, ausgiebig ins Gespräch zu kommen, sich besser kennenzulernen und den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ausklingen zu lassen.

Folgende Stationen stehen auf dem Programm:

13.00 Uhr Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt
13.45 Uhr Evangelische Christuskirche

14.30 Uhr Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptistische Kirche)
15.15 Uhr Türkisch-Islamische Gemeinde
16.00 Uhr Begegnung im Albertus-Magnus Haus bei Kaffee und Kuchen

Aus Zeitgründen ist es nicht möglich, die einzelnen Orte zu Fuß anzulaufen. Für die nicht mobilen Teilnehmer werden von den Gemeinden Fahrdienste organisiert.

Wir laden Sie alle auf das herzlichste ein, sich uns anzuschließen und die Gelegenheit zu nutzen, Räume und Menschen aus Burgau kennenzulernen, die Sie vielleicht bislang noch nicht kannten.

Ein Nachmittag des Austausches und der Begegnung!

Katholische Pfarreiengemeinschaft Burgau, in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Christuskirche, der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde und der Türkisch-Islamischen Gemeinde

Grüngutentsorgung

Herbert Blaschke, Nussbacherhof, Tel: 1241;
Öffnungszeiten von Dezember bis Februar:
Mi: 14 – 16 Uhr; Fr: geschlossen; Sa: 10 – 12 Uhr

Abfallentsorgungsanlagen

Pyrolyse – Remsharter Straße 51, Tel: 96030
Öffnungsz.: Mo - Fr: 8 – 15:45 Uhr, Mi: 8 – 17:30 Uhr,
jeden 1. Samstag im Monat: 8 – 11:45 Uhr

Kreisbauhof-Wertstoffhof

Industriestr. 39, Tel: 2602
Öffnungszeiten: Fr: 14 - 17 Uhr, Sa: 8:30 – 12 Uhr

Abholung Blaue Tonne im Februar

Burgau Ost: Mittwoch, 15.02.2017
Burgau West: Donnerstag, 16.02.2017
alle Termine unter www.csg-groeger.de



„The Spirit of Christmas“ in der Unterknöringer Pfarrkirche

„Lieder, die zu Herzen gehen, zu wissen, dass die Welt nicht gottlos ist“, so hatte sich Dekan Martin Finkel an die Besucher gewandt. Ebenso feierlich eröffnete das Städtische Jugendblasorchester Burgau am ersten Weihnachtsfeiertag in der Pfarrkirche St. Martin in Unterknöringen sein traditionelles Weihnachtskonzert. Im Mittelpunkt: Der „Geist von Weihnachten“. So lautete auch das Eröffnungsstück: „The Spirit of Christmas“, nach dem Arrangement von Jacob de Haan. Als ganz besonderer Höhepunkt zur Weihnachtsgeschichte vom „Nussknacker und Mausekönig“ gestaltete sich Tschaikowski's Nussknackersuite mit dem Elfentanz, dem Tanz der Zuckerfee, dem Blumenwalzer sowie dem Trepak. So, wie die zahlreichen Solisten es verstanden zu überzeugen, so zeigte sich auch das Jugendblasorchester im Ganzen. Nach der Reise mit dem „Polarexpress“ an den Nordpol ließen die 20 jungen Musikerinnen und Musiker mit besinnlichen Weihnachtsliedern das Konzert ausklingen. Ein bemerkenswerter Auftritt, begleitet von Leidenschaft und Spielfreude, der im Anschluss bei Glühwein und Lebkuchen vor der Kirche seinen krönenden Abschluss fand. Inzwischen laufen bereits die Vorbereitungen für das Frühjahrskonzert, das am Samstag, den 22. April, wieder in der Aula der Mittelschule stattfindet.

Impressum: Stadtzeitung Burgau aktuell

Herausgeber: Stadt Burgau – V. i. S. d. P.: Erster Bürgermeister Konrad Barm
Redaktion: Kulturamt, Dr. Stefan Siemons, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Tel. 08222-400640
E-Mail: burgau-aktuell@burgau.de, Internet: www.burgau.de
Verlag: Fischer-Medienteam, Samuel P. Fischer, Zengerlestr. 3, 89331 Burgau
Tel. 08222-9616642, E-Mail: s.fischer@fischer-medienteam.de, verlag@burgauaktuell.de
Druck: RÖDERER Medienproduktion, Markgrafenstraße 7, 89331 Burgau
Telefon 08222-96610, Telefax 08222-966130, www.roederer-druck.de
Auflage: 4500 Exemplare; kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Stadt Burgau
Erscheinung: jeden ersten Samstag des Monats

Anzeigen- und Redaktionsschluss: 12 Arbeitstage vor Erscheinung.



Urheberrechte: Alle in diesem Magazin abgedruckten, namentlich gekennzeichneten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Die meisten Beiträge und Bilder sind aus nicht geschützten Internetseiten oder von E-Mails der Leser. Aus der Veröffentlichung kann nicht geschlossen werden, dass die abgedruckten Beiträge frei von gewerblichen Schutzrechten sind. Für den Fall, dass in diesem Blatt unzureichende Informationen enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Herausgebers oder des Autors in Frage. Fremde redaktionelle Beiträge sind mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnet und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Sollte kein Name angegeben sein, so war auf der Internetseite auch keiner angegeben. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung zugesandter Beiträge oder Manuskripte. Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen. Die Verwendung der hier abgedruckten Texte, auch in Teilen, ist nur in Absprache mit der Redaktion gestattet. Bei Bildern ohne Bildnachweis liegen die Rechte bei der Stadt Burgau.

FEBRUAR

	Ausstellung: KZ Außenlager Burgau und Kuno I Museum der Stadt Burgau bis 19.02.
03 Fr	Tischtennis 1.-Bezirksliga-Herren SV Unterknöringen – Post SV Augsburg II 20.15
	Festliches Kirchenkonzert Ev.-Luth. Christuskirche Burgau 19.00
	Dienst- und Mitgliederversammlung der FFV bzw. Feuerwehrverein Burgau Feuerwengerätehaus der FFV Burgau 20.00
	„Zum Teufel mit der Jugend“ - Neues Theater 20.00
04 Sa	Tischtennis 3.-Bezirksliga-Damen SV Unterknöringen – SSV Höchstädt 16.00
	Tischtennis 3.-Bezirksliga-Herren Kissingener SC – SV Unterknöringen II 19.00
05 So	Bunter Nachmittag der Burgavia Kapuziner-Halle 14.00
	„Das Schneemädchen“ - ab 5 Jahren Kleiner großer Sonntag – Neues Theater 16.00
06 Mo	Vortrag Familienstützpunkt Burgau Mittelschule Burgau 19.00
07 Di	Seniorenachmittag der AWO Seniorenbegegnungsstätte, Norbert-Schuster-Str. 5, Burgau, Inge Jendruscsik, 08222-2777 14.00
08 Mi	Bürgerinformationsveranstaltung zum Hochwasserschutz Burgau Kapuziner-Halle 19.00
09 Do	Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung Rathaus Burgau
10 Fr	15. Burgammer Narrensitzung der m+m's Kapuziner-Halle 20.00
	Tischtennis 3.-Bezirksliga-Herren SV Unterknöringen II – TSV Bobingen 20.15
11 Sa	Tischtennis 1.-Bezirksliga-Herren VfL Günzburg - SV Unterknöringen 19.00
	Rundgang durch Burgauer Kirchen und Gebetsräume ab 13.00
14 Di	Flotte Lotte in Love – Neues Theater
	Gottesdienst Evangelisch-Lutherische Christuskirche 18.00
16 Do	Informationsveranstaltung Markgrafen-Realschule Burgau 18.00
17 Fr	WA-BA-BA – Offenwanger & Co. e. V. Kapuziner-Halle 20.00
	Feuerwehr Oberknöringen – Übung 20.00
	Tischtennis 1.-Bezirksliga-Herren SV Unterknöringen – TSV Königsbrunn 20.15
18 Sa	Abgabetermin Funkenfeuer Bauhof in Burgau 9.00 - 12.00
	Tischtennis 1.-Bezirksliga-Herren TSV Seeg – SV Unterknöringen 16.00

22 Mi	Tischtennis 3.-Bezirksliga-Herren TTC Friedberg – SV Unterknöringen II 20.00
23 Do	Trommlerball der Burgavia Kapuziner-Halle 20.00
27 Mo	Rosenmontag – traditionelle Kinderbrotspeisung mit dem „Trommler-Albert“
	Verlauf: Grundschule - Kapuzinerstraße – Schmiedberg (bis Metzgerei Schwarz) – dann Kehre und weiter durch die Mühlstraße – Spitalberg – Stadtstraße entgegen Einbahnstraße – Stadttor – Rathaus (hier Auflösung) 9.00
	Großer Burgauer Rosenmontagsumzug
	Verlauf: Augsburger Straße – Stadtstraße entgegen Einbahnstraße bis Stadttor – Norbert-Schuster-Straße – Wallensteinstraße – Tellerstraße – Schmiedberg – Kapuzinerstraße – Mindelbrücke Dillinger Straße (hier Auflösung) 14.00
	Buntes Faschingtreiben der Burgavia in der Kapuziner-Halle im Anschluss an den Umzug

MÄRZ VORSCHAU

03 Fr	Mitgliederversammlung mit Ehrungen Soldaten- und Kameradschaftsverein Groß- und Kleinanhausen e.V. im Feuerwehrhaus Großanhausen 20:00
	Tischtennis 1.-Bezirksliga-Herren SV Unterknöringen – SC Siegertshofen 20.15
	Tischtennis 3.-Bezirksliga-Herren SV Unterknöringen II – TTC Memmenhausen 20.15
04 Sa	Funkenfeuer – Städt. Bauhof
05 So	„26. Kegel-Stadtmeisterschaft“ der Feuerwehren in Burgau, auf den Kegelbahnen bei Wendels Keglerhof 13.00 bis 18.00
07 Di	Seniorenachmittag der AWO Seniorenbegegnungsstätte, Norbert-Schuster-Str. 5, Burgau, Inge Jendruscsik, 08222-2777 14.00
	Infoabend Schuleinschreibung Grundschule Burgau 19.30

17.FEB. 2017
WA-BA-BA

WIRTSCHAFTS- und REALITY-SPORTS
UND REALITY RESTAURANT
VVK: 9€
ABENDKASSE: 11€

HERZ-ASS
die Herzkönig

Auftritt der "Hollaria"

KAPUZINERHALLE BURGAU
Einlass: 19Uhr Beginn: 20Uhr Kein Einlass unter 18 Jahre

Neues Theater Burgau

Im Februar ist nicht nur der „Teufel“ los...

... im Februar hat auch das neue Theater unheimlich viel zu bieten:

- „Zum Teufel mit der Jugend“ – Die Aufführungen des humorvollen und sinnreichen Stücks über zwei Untote (Vera Hupfauer und Dörte Trauzeddel), die sich zufällig in der Nacht treffen und über die eigene Unvergänglichkeit sinnieren, neigen sich dem Ende. Wer es noch nicht gesehen hat, hat noch bis zum 17. Februar Zeit. Termine: 3., 11. und 17. Februar.

- Am Sonntag, 5. Februar um 16 Uhr gibt es wieder einen Kleinen großen Sonntag für die Familie. Es besucht uns das



„figurentheater unterwegs“ mit „Snegurotschka – das Schneemädchen“: „Spielen wir ein bisschen auf unsere alten Tage,“ rief Marja, „wir wollen aber keinen Schneemann bauen, sondern ein Schneemädchen!“ Aus dem Schnee eine große, dicke Kugel für den Bauch gerollt, darauf einen runden Schneeball gesetzt und daraus einen Kopf geformt. Fertig! Doch was ist das? Das Schneemädchen hat sich bewegt!

Dieses frühlingshafte Wintermärchen, zartbunt erzählt vor schneeweißem Hintergrund ist geeignet für Kinder und Erwachsene von 4-99 Jahre.

- Am 14. Februar gibt es ein Improspecial: „Flotte Lotte in Love“. Genießen Sie mit Ihrem Liebsten oder den besten Freunden einen schönen Theaterabend. Unser Flotte Lotte-

Team nimmt Sie mit auf eine Reise rund um den „Tag der Liebenden“. Das Improtheater vom Feinsten wird Ihnen bei Kerzenschein und gemütlicher Atmosphäre den 14. Februar versüßen.

Im Preis enthalten sind ein Glas Prosecco und kleine Snacks. Nicht nur für Pärchen, sondern auch für alle Liebhaber der Flotten Lotte. Preis 25 EUR/Person. Anmeldungen nur bis zum 10. Februar möglich!

- „Ein Abend mit Tony and the Tides“ findet am 23. Februar statt. Alle Freunde von guter Rock´n Roll und Rockmusik der 60-80er können sich freuen. Am Gumpigen Donnerstag rocken „Tony and the Tides“ im Neuen Theater Burgau. Einlass ist um 19 Uhr und kostet 5 EUR.

Zum Event können keine Karten reserviert werden. Nur VVK oder Karten an der Abendkasse!

- Zum Vormerken: Am 4. März gibt es die Deutsche Erstaufführung von „Die Blonde, die Brünette und die Rache der Rothaarigen“ – ein faszinierendes 1-Frau-Stück (Dörte Trauzeddel) des australischen Dramatikers Robert Hewett unter der Regie von Vera Hupfauer. Sieben Monologe für eine Schauspielerin. Sieben Menschen, die ein Unfall verbindet. Die einander wichtig sind, die einander verraten, vergessen, verfallen sind, die einander verlassen, lieben, vermissen und... Die alle eine vollkommen unterschiedliche Geschichte zu erzählen haben.

Den aktuellen Spielplan und Karten gibt es unter www.neues-theater-burgau.de oder am Kartentelefon: 0172/4722204

Skiclub Burgau

Start in die Skirennsaison - Vorbereitung für den Schöffel-Kids Cup 2017

In der ersten Januarwoche fand das traditionelle Trainingslager in Reutte/Tirol statt. Leider kam der Schnee dieses Mal drei Tage zu spät. Es gab zwar genügend Neuschnee, allerdings durften noch keine Stangen für Slalom oder Riesenslalom gesteckt werden. Zu dünn und unverfestigt war die Pistenaufgabe in den Skigebieten im Allgäu. „Wir versuchen trotzdem das Beste aus dieser Situation herauszuholen“, so das Motto von Chris Dexle und „Flo“ Remmele, die beide als Trainer für die Renngruppe des SC Burgau verantwortlich sind.

Somit stand das Techniktraining im Vordergrund. „Früh in der Saison ist es wichtig, ein Gefühl für die Ski und die unterschiedlichen Pistenbedingungen zu entwickeln, dies haben wir trotzdem erreicht, zudem wollen wir die ganz jungen Nachwuchsläufer langsam an den Skirennsport heranführen und den Teamgeist weiter ausbauen“, lautete das positive Fazit von Jugendleiterin Flori Hauser-Oehler.

Mit einem Riesenslalomtraining in Jungholz am 14. Januar konnten wir uns nochmal für das erste Rennen vorbereiten und wollen mit unseren motivierten Rennläufern an das gute Vorjahresergebnis im Schöffel Kids Cup anknüpfen.

Auf jeden Fall ist für Spannung gesorgt, wenn die ersten Läufer des Skiclubs Burgau an den Start gehen und sich der starken Konkurrenz aus den Vereinen Ichenhausen, Asch, Kö-

nigsbrunn, Gersthofen, Landsberg, Leitershofen, Hoechstädt usw. stellen werden. Ob es für viele Topplatzierungen wie im Vorjahr ausreicht wird sich zeigen.

Die Renntermine für den Schöffel Kids Cup 2017 mit den jeweiligen ausrichtenden Skiclubs sind wie folgt:

15. Januar – Riesenslalom in Grasgehren – SSV Höchstädt

21. Januar – Riesenslalom in Ehrwald – Skiclub Landsberg

29. Januar – Riesenslalom in Unterjoch – SC Königsbrunn

19. Februar – Slalom in Jungholz – SC Burgau/SC Ichenhausen

05. März – Slalom in Berwang – SWV Fischach



Freiwillige Feuerwehr Burgau

Weitere Infos finden Sie auch auf unserer Webseite:
www.Feuerwehr-Burgau.de

Auszug aus unseren Einsätzen:

- **03.01.2017, 16:25 Uhr**
Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person auf der A8
 Feuerwehrdienstleistung: 31
 Dauer des Einsatzes: 2,5 Stunden
- **01.01.2017, 12:32 Uhr**
Verkehrsunfall mit PKW auf der A8
 Feuerwehrdienstleistung: 24
 Dauer des Einsatzes: 1,5 Stunden
- **20.12.2016, 06:09 Uhr**
Unfall mit Langholztransporter auf der A8
 Feuerwehrdienstleistung: 26
 Dauer des Einsatzes: 3,5 Stunden
- **14.12.2016, 07:15 Uhr**
Verkehrsunfall mit mehreren PKW auf der A8
 Feuerwehrdienstleistung: 20
 Dauer des Einsatzes: 2,5 Stunden
- **04.12.2016, 05:04 Uhr**
Dachstuhlbrand in Röfingen
 Feuerwehrdienstleistung: 29
 Dauer des Einsatzes: 3,5 Stunden
- **26.11.2016, 19:00Uhr**
umgestürztes Fahrzeug auf der A8
 Feuerwehrdienstleistung: 18
 Dauer des Einsatzes: 1,5 Stunden



„Flaschen originell verpackt“

Oft bedarf es, statt eines großen Geschenks, auch einfach mal nur einer Kleinigkeit zum Mitbringen, damit man nicht völlig mit leeren Händen dasteht. Da ist eine Flasche guten Weines oder Sektes eine gern gesehene Aufmerksamkeit, die sich zudem noch mit geringem Aufwand besorgen lässt. Doch wie soll man dieses doch recht unförmige und kahl wirkende Präsent nun ansprechend und kreativ verpacken?

Unter der fachmännischen Anleitung von Frau Rosy Anhofer wurden beim Katholischen Frauenbund Burgau die zu verschenkenden Flaschen zu einem echten Hingucker.



Schadenfreiheit zahlt sich aus. Mit der Mopedversicherung der Württembergischen.

Jetzt durch schadenfreies Mopedfahren Rabatte sichern: Wir rechnen Ihnen bis zu zwei schadenfreie Jahre bei Ihrem ersten Auto oder Motorrad an.

ab 1.3.17 neue Roller Kennzeichen

W&W wüstenrot
 Wünsche werden Wirklichkeit.

Birgit Hofmann
 Bauspar- und Versicherungskauffrau
 Am Stadtgraben 1 · 89312 Günzburg
 Tel. 08221-200181 · Fax: 08221-200182
 Mobil: 0172-7263662
 birgit.hofmann@wuestenrot.de
 Mo – Di 9.00 Uhr – 16.00 Uhr Büro
 Mi – Fr 9.00 Uhr – 12.30 Uhr Büro
 danach telefonische Terminvereinbarung



bigelmayr 0171/5121859

Ausführung aller Malerarbeiten www.bigelmayr-art.de
 Fassadenanstriche alles für ein schöneres Zuhause



www.rufhs.de

08222/6749

Heizung **RUF** Sanitär

Zeppelinstrasse 6
 89331 Burgau




Das Beste für Ihre Ohren!

Lassen Sie sich von unseren Hörakustikmeisterinnen und Filialleiterinnen fachmännisch beraten!

Simone Speidel Barbara Dirr



2 x in Günzburg
 Ludwig-Heilmeyer-Str. 4
 Telefon: 08221 916326

Über 40x in Süddeutschland!

Bürgermeister-Landmann-Platz 10
 Telefon: 08221 34455

HÖRGERÄTE LANGER

MIT KINDER HÖRZENTRUM 

www.hoergeraete-langer.de




Dienst- und Mitgliederversammlung der Feuerwehr Oberknöringen

Zur Dienstversammlung der Feuerwehr Oberknöringen konnte der erste Bürgermeister der Stadt Burgau, Konrad Barm, die aktiven Dienstleistenden sowie Mitglieder, Ehrenmitglieder und Freunde der Feuerwehr im Vereinslokal Gasthaus „Linde“ in Oberknöringen begrüßen.

Kommandant Christian Blaha bedankte sich im Namen der Feuerwehr bei Herrn Bürgermeister Barm sowie der Stadt Burgau, welche für die Belange ihrer Feuerwehren immer ein offenes Ohr hat. Weiter bedankte sich Blaha bei den Kameraden der Feuerwehr Unterknöringen und Burgau für die hervorragende und vorbildliche Zusammenarbeit der Feuerwehren im Stadtgebiet Burgau.

Wie auch Kreisbrandmeister Helmut Motzer bescheinigte, verfügt die Oberknöringer Feuerwehr über einen guten Ausbildungsstand. Dies zeigte sich vor allem bei der Inspektion im April letzten Jahres, mit welcher die Feuerwehrinspektion des Landkreises turnusmäßig das Gerätehaus, das Fahrzeug, die Gerätschaften und die Mannschaft auf Herz und Nieren prüft. So konnte die Feuerwehr Oberknöringen mit beiden Löschgruppen, die einen schulungsmäßigen Aufbau in einem eng gesteckten Zeitfenster vorzeigen mussten, mit jeweils der Bestnote 1 abgenommen werden. Ebenso erhielten die anschließende Einsatzübung, der Zustand des Gerätehauses, des Fahrzeugs und der sonstigen Ausrüstung durchweg hervorragende Bewertungen.

Diese Leistungen, so Blaha, waren nur durch den zusätzlichen zu den regelmäßig angesetzten Übungen hohen Übungseinsatz der gesamten Mannschaft im Vorfeld zur Inspektion, bei welchem auch die Jugendlichen ihren Mann standen, möglich.

Auch traten im Jahr 2016 zwei Löschgruppen zur Abnahme der Leistungsprüfung an. Beide Gruppen, so Blaha, bestanden die Abnahme mit hervorragenden Ergebnissen.

Weiter ging Blaha in seinem Bericht auf die Einsätze, die es im abgelaufenen Jahr zu bewältigen galt, ein. Zu den schwierigsten Einsätzen gehörten wohl der Brand der Waldgaststätte „Lammkeller“ im Januar sowie die Absicherung des Fashingsumzuges in Knöringen, welcher zwar wohl planbar ist, jedoch die Wehr jedes Jahr personell an ihre Grenzen bringt.

Blaha freute sich, aus seiner Jugendwehr seine Kameradin Stefanie Lauter als erste weibliche Feuerwehrdienstleistende in die aktive Mannschaft übernehmen zu können. Dies, so Blaha, ist hoffentlich auch Vorbild und Ansporn für weitere Mädchen und Frauen im Ortsgebiet, der Feuerwehr Oberknöringen beizutreten.

Weiter konnte Blaha seine Kameraden Franz Bee jun., Anton Stegherr und Manfred Untersehr zum Löschmeister befördern. Das Dienstabzeichen für 20-jährigen aktiven Dienst erhielt Florian Eisenlauer.

Kreisbrandmeister Helmut Motzer wurde die Ehre zuteil, gleich vier Kameraden der Oberknöringer Wehr besonders zu ehren. So erhielten aus seiner Hand Markus Blaha und Robert Mader das silberne Ehrenkreuz für 25 Jahre ununterbrochen

aktiven Dienst in der Feuerwehr sowie Manfred Untersehr und Werner Untersehr das goldene Ehrenkreuz für 40 Jahre ununterbrochen aktiven Dienst. Diese vier Kameraden, so Motzer, waren und sind ein leuchtendes Vorbild für alle aktiven Feuerwehrler.

Bei der anschließenden Vereinsversammlung konnte Vorstand Franz Bee jun. über zahlreiche Aktivitäten des Feuerwehrvereins berichten, wie z.B. die Durchführung und Mitwirkung an einigen Festen zur Belebung der Dorfgemeinschaft.

Für langjährige Mitgliedschaft im Verein der Feuerwehr Oberknöringen wurden Herr Markus Blaha, Herr Robert Mader, Herr Bernd Feistle und Herr Martin Ringeisen (jeweils 25 Jahre), Herr Robert Höfle, Herr Manfred Untersehr und Herr Werner Untersehr (jeweils 40 Jahre), Herr Anton Schmidt (50 Jahre) sowie Herr Ludwig Jedelhauser (60 Jahre) geehrt. Ihnen wurde jeweils eine Ehrenurkunde sowie ein Präsent übergeben, verbunden mit dem Dank für ihre Treue zum Verein.

Weiter war es Bee persönlich noch ein besonderes Anliegen, zwei weitere außergewöhnliche Ehrungen vorzunehmen. So erhielten jeweils einen Geschenkkorb von Bee überreicht Herr Fritz Baumeister für seine mittlerweile 25-jährige Tätigkeit als Schriftführer und Herr Werner Untersehr für seine mittlerweile 35-jährige Tätigkeit als Kassierer des Feuerwehrvereins.

Zum Abschluss der Versammlung dankte Bee noch allen Mitgliedern und der Vorstandschaft für die bisherige hervorragende Zusammenarbeit.

Die Feuerwehr Oberknöringen finden Sie im Internet unter www.feuerwehr-oberknoeringen.de.



Unser Bild zeigt erste Reihe sitzend von links nach rechts: Fritz Baumeister, Markus Blaha, Robert Mader, Werner Untersehr. Zweite Reihe stehend von links nach rechts: stellvertretender Kommandant Herbert Henle jun., Anton Stegherr, Anton Schmidt, Ludwig Jedelhauser, stellvertretender Vorstand Ludwig Findler, Kommandant Christian Blaha und Vorstand Franz Bee jun.

Redaktions- & Anzeigenschluss für die März-Ausgabe ist der 17. Februar 2017. Bitte beachten Sie, dass der Raum für Anzeigen beschränkt ist. Buchen Sie daher rechtzeitig!

MACH DEIN KIND STOLZ.
KOMM ZUR FREIWILLIGEN FEUERWEHR!
www.mach-dein-kind-stolz.de

Freiwillige Feuerwehr
Dabei sein gibt alles!



Abgebildete Personen: stehend von links nach rechts: 1. Bürgermeister Konrad Barm, 2. Vorsitzende Daniela Kugler, Georg Fink, 1. Kommandant Michael Spring, Pascal Hins, 1. Vorsitzender Joachim Findler; sitzend von links nach rechts: Karl Reitenauer, Fabian Fröde, Andreas Graf

Neuer Vorsitzender bei der Freiwilligen Feuerwehr Unterknöringen

Joachim Findler folgt auf Georg Fink

Bei der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Unterknöringen stand u. a. die Neuwahl des 1. Vorsitzenden auf der Tagesordnung. Nachdem der bisherige 1. Vorsitzende Georg Fink nach 13 jähriger Tätigkeit sein Amt abgeben hatte, wurde Joachim Findler von den Mitgliedern einstimmig als Nachfolger gewählt.

Der scheidende Vorsitzende Georg Fink hob in seinem Jahresbericht das gelungene und bestens besuchte Gartenfest und den Vereinsausflug zur Öchslebahn bei Ochsenhausen hervor. Abschließend bedankte er sich bei seiner Stellvertreterin Daniela Kugler mit einem Blumenstrauß für deren langjährige, tatkräftige Unterstützung.

Zuvor berichtete der 1. Kommandant Michael Spring in der Dienstversammlung über 23 Einsätze der Wehr im vergangenen Jahr, die sich in 8 Sicherheitswachen, 2 Brandeinsätze, 5 technische Hilfeleistungen und 8 sonstige Tätigkeiten unterteilen. Für die insgesamt 30 Aktiven waren 13 Übungen angesetzt, von denen 6 gemeinsam mit der Oberknöringer Wehr durchgeführt wurden.

Im April stellte sich die Wehr mit 2 Löschgruppen und insgesamt 29 Aktiven der Inspektion, die mit „sehr gut“ bewertet wurde.

Der 1. Bürgermeister der Stadt Burgau, Konrad Barm, lobte das Engagement der Mannschaft und deren hohen Ausbildungsstand. Für Schulungszwecke überreichte er dem 1. Kommandanten einen neuen Laptop.

Jugendwart Martin Ziegler berichtete, dass 8 Jugendliche 2016 in die aktive Wehr übergetreten sind und 5 neue hinzugewonnen werden konnten. Somit besteht seine Gruppe nun aus 9 Jugendlichen zwischen 12 und 17 Jahren. Die Gruppe nahm unter anderem am Zeltlager in Niederraunau und am Kegeltturnier der Feuerwehren der Stadt Burgau teil.

Kreisbrandinspektor Erwin Schneider ehrte den 1. Kommandanten Michael Spring für 25 jährigen aktiven Dienst. Für 20 Jahre Dienstzeit wurde die 2. Vorsitzende Daniela Kugler und für 30 Jahre Karl Reitenauer ausgezeichnet. Nach bestandenen Truppmann- und Atemschutzlehrgängen wurden Fabian Fröde, Andreas Graf und Pascal Hins zu Feuerwehrmännern befördert.

Barankauf Gold & Silber SCHMUCK · MÜNZEN · BESTECK ZAHNGOLD + ALTGOLD

auch mit Zähnen

Burgauer Perlenecke

Inh. Stephan Schwarz
Stadtstraße 28 · 89331 Burgau

Öffnungszeiten

Mo - Fr 9:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr
Mi nachmittags geschlossen
Sa 9:00 - 12:00 Uhr



Kreative Bastelkurse

für Kinder und Erwachsene

- Nassfilzen
- Weidenflechten
- Glasmosaik
- Nadelfilzen
- Naturmaterial
- Alu-Biegedraht

Infos / Anmeldung: ☎ 08222 / 7912
Email: info@creativ-werkstatt.biz
www.creativ-werkstatt.biz

Christine Mehleit – Bahnhofweg 29 – 89331 Burgau



Higher Level

Eventmanagement & More

Eventmanagement

- Künstlervermittlung
- Eventmarketing
- Eventfotografie
- Logistik

Eventausstattung

- Catering
- Mietmobiliar
- Licht- & Tontechnik
- Security

www.higherlevel.events | info@higherlevel.events

Higher Level GbR | Haldenwanger Str.9 | 89331 Burgau

TRANSPORTBOXEN



Transportbox „Robusto“, stapelbare Aufbewahrungsbox in Industriequalität, lebensmittelfeucht, überdurchschnittliche Stabilität, TÜV/GS geprüft, Tragkraft bis 30 kg, lichtgrau.

40 x 30 x 22 cm	20 l	4,99
60 x 40 x 22 cm	45 l	8,99
60 x 40 x 32 cm	64 l	9,99 ab 4,99

ÖFFNUNGSZEITEN: Montag bis Freitag 8.30 - 18.00 Uhr
jeden Samstag 8.30 - 16.00 Uhr

werk markt
Näher dran, mehr drin!

Ziegler
Augsburger Str. 17
89331 Burgau
Tel. 08222/9680-0
www.ziegler-burgau.de

„Im Schatten der Wunderwaffe“

Eine Ausstellung im Schloss über das KZ-Außenlager Burgau und die menschenverachtenden Ziele während des Nationalsozialismus.



Der Gedenkstein an der Augsburger Straße erinnert daran. Anfang März 1945 trafen in Burgau zwei Eisenbahntransporte mit rund 1.000 ungarischen und polnischen Jüdinnen aus den Konzentrationslagern Bergen-Belsen und Ravensbrück ein. Ziel waren die Holzbaracken beim damaligen Sportplatz, in die der Flugzeugbauer Messerschmitt nach der Bombardierung Augsburgs im Jahre 1944 zunächst Teile seiner Verwaltung verlegt hatte. Jüdische Zwangsarbeiter mussten diese anschließend zu einem Konzentrationslager, zu einem Außenlager des KZ Dachau, mit Wachtürmen und Zäunen aus Stacheldraht, umbauen – für billige Arbeitskräfte zur Endmontage des Jagdbombers Me 262 im Waldwerk Kuno I an der Autobahn zwischen Burgau und Zusmarshausen. Dass die ME 262 ein brillantes Flugzeug war, ist unumstritten. Die Ideologie der Nationalsozialisten verfolgte jedoch nicht nur das Ziel, mit der „Wunderwaffe“ den Endsieg in einem längst schon verlorenen Krieg zu erreichen, sondern auch diejenigen zu vernichten, die beim Bau dieser mithelfen sollten: Vernichtung durch Arbeit unter menschenunwürdigen Bedingungen.



Auch wenn der Umgang mit diesem Teil der Geschichte nicht einfach sei, sei es von unschätzbbarer Bedeutung, an diese Vorgänge zu erinnern, sie zu sehen und daraus zu lernen, betonte Bürgermeister Konrad Barm bei der Eröffnung der Ausstellung am 15. Januar. Die umfangreichen Recherchen von Archivarin Martina Wenni-Auinger beleuchten dabei nicht nur die Grausamkeiten der SS-Verantwortlichen gegenüber den Häftlingen, die zeitweise am Tag nur Wassersuppe und eine Scheibe Brot erhielten, sondern auch die immer wieder von Zivilisten geleistete verbotene Hilfe. Eine gänzliche Abschottung zwischen der Bevölkerung und den KZ-Häftlingen war nicht möglich. Die Ausstellung zeigt auch die einzelnen Schicksale verschiedener Insassen. Eva Langley-Dános, die damals die 16-tägige Zugfahrt von Bergen-Belsen nach Burgau überlebte, hat sie in einem Buch festgehalten.

Weiterer Teil der Ausstellung ist das streng geheimen Waldwerk Kuno I mit seiner Werkhalle, der langen Montagegrube, dem Schießstand und der Kantine. Anhand vieler Originalteile der Me 262, bereitgestellt durch den Sammler Stefan Lackner, wird auch der Bau des Flugzeuges dokumentiert. Ebenso erzählt sie von der „Stunde Null“ im Nachkriegsdeutschland, als die Bevölkerung alles, was anschließend noch irgendwie zu gebrauchen war, aus dem Geheimwerk wegschaffte: Räder der Düsenjets wurden an Gummiwagen montiert, ein Treppengestell zum Einstieg in die Pilotenkanzel diente viele Jahre als Zugang in einen Kartoffelkeller.

Am 22. Januar führte Hans-Peter Engelbrecht an die 100 Personen zu den Relikten von damals durch das ehemalige Kunogelände. So, als ob die Hallen noch heute dort stünden, zeigten sich die Teilnehmer beeindruckt. „Das Unrecht vor der Haustür“, so lautete der Vortrag von Maximilian Czysz, der darin Leben und Arbeit im Waldwerk und im KZ Burgau beschreibt. Die Ausstellung kann jeweils sonntags von 14 bis 17 Uhr besichtigt werden. Am 5. und am 12. Februar finden um 15 Uhr im Schloss Führungen zum Thema „Das KZ-Außenlager Burgau“ statt. Die Ausstellung endet am 19. Februar mit dem Vortrag. „Das KZ bei Türkheim“ von Dr. Alois Eppler, der um 15 Uhr beginnt.

Veranstaltungen der vhs Burgau im Februar 2017

FÜHRUNG: Geheimsache Kuno II (R011), Führung Waldwerk und Ausstellung. Im Rahmen der Ausstellung „Kuno II“ im Museum der Stadt Burgau führt Maximilian Czys an die historische Stätte des Waldwerks „Kuno II“ und durch die Ausstellung. Näheres siehe neues vhs-Programm S. 43, **Sonntag, 12.02.2017, 13.00 – 18.00 Uhr**, Treffpunkt Gasthof Adler, Dorfstr. 4, Glöttweng, Anmeldefrist 06.10.2016

KURSE:

Alle Kurse finden in der Mittelschule Burgau, Pestalozzi-straße 5, Nordeingang, statt.

EDV-Grundlagen-Einführung (E011) (Windows 7/ Word 2010) Maria Hoffmann, **13.02.2017 – 15.03.2017, jeweils Mo tag und Mittwoch 19.00 – 21.15 Uhr**, EDV-Raum, EG

Italienisch

- für Anfänger/innen A1/1 (S503) ab Di, 14.02.2017, 20.00 – 21.30 Uhr
 - für Anfänger/innen A1/2 (S505) ab Do, 09.02.2017, 18.15 – 19.45 Uhr
 - A1/4 (S511) ab Do, 09.02.2017, 20.00 – 21.30 Uhr
 - A2 (S526) ab Die, 14.02.2017, 18.15 – 19.45 Uhr
- Kursleitung: Giuseppe Rosato

Spanisch

- f. Anfänger A1/1 (S710) ab Mi, 08.02.2017, 20.00 – 21.30 Uhr
 - f. Anfänger A1/3 (S714) ab Mi 08.02.2017, 18.30 – 20.00 Uhr
- Kursleitung: Carlota Orribo Cruz

VORTRAG: Social Media – die (un)heimlichen Miterzieher, Matthias J. Lange, Journalist, Blogger, Social Media Experte; **Montag, 06.02.2017, 19.00 – 21.00 Uhr**, Mittelschule Burgau, Pestalozzistraße 5, Aula

GESUNDHEIT: Pilates – Training und Entspannung Silvia Mehl, Realschule Burgau, Spitzstraße 1, Turnhalle

- für Neueinsteiger

10 Abende, ab Montag, 06.02.2017, 18.30 – 19.30 Uhr (G101)

- für Fortgeschrittene

10 Abende, ab Montag, 06.02.2017, 19.30 – 20.30 Uhr (G108)

HANDARBEIT:

Selbstgenähtes macht Lust auf mehr! (H203)

Erna Federsel, 7 Abende, ab Donnerstag, 09.02.2017, 18.30 – 21.30 Uhr, 1. Abend dient zur Vorbesprechung und endet um ca 20.00 Uhr, Handarbeitsraum der Mittelschule, EG

ERZIEHUNG UND ENTWICKLUNG

PEKiP Prager Eltern-Kind-Programm für Kinder, die im Winter 2016 geboren sind (P001)

Anmeldung bei Frau Merbeler, Tel. 08222/411928 Familientaler!

Nähere Auskünfte erhalten Sie im Programmheft der vhs oder unter 08222/2485. Anmelden können Sie sich unter der Telefonnummer der vhs Günzburg 08221/3686-0, Fax 08221/3686-36, über das Internet www.vhs-guenzburg.de, oder per E-Mail info@vhs-guenzburg.de. Bei Anmeldung unbedingt die in Klammern stehende Nummer mitangeben!

Relaxen leicht gemacht

Ständig reduzierte Ausstellungsstücke, sofort lieferbar!

Natürlich wohnen - besser leben

mit Möbeln zum Wohlfühlen von RIEDERLE

Möbel Riederle - Augsburgener Straße 37 - 89331 Burgau - Telefon 08222/3090 - www.moebel-riederle.de

 Markgrafen-Realschule Burgau	Markgrafen-Realschule Staatliche Realschule Burgau
Informationsveranstaltung zum Übertritt in die 5. Klasse am Donnerstag, 16. Februar 2017 um 18:00 Uhr Wir laden alle Eltern zusammen mit ihren Kindern herzlich ein und informieren über unser schulisches Angebot: Tutoren, Profile in den 5. Klassen, offene Ganztagesbetreuung, etc. Für unsere zukünftigen Schülerinnen und Schüler haben wir besondere Aktivitäten geplant. Auch dürfen wir Sie zu unserem „Tag der offenen Tür“ am Mittwoch, 26. April 2017 von 17:00 – 20:00 Uhr herzlich einladen. Markgrafen-Realschule - Spitzstraße 1 - 89331 Burgau Telefon 08222 9609-0 www.rsburgau.de	

An der Grundschule Burgau findet die Schuleinschreibung statt

am Mittwoch, 29. März 2017 ab 13:00 Uhr

Anzumelden sind alle Kinder aus Burgau und den dazugehörigen Ortsteilen, die

- bis zum 30.09.2017 sechs Jahre alt sein werden, also spätestens am 30.09.2011 geboren sind.
- im vorigen Jahr vom Besuch der Grundschule zurückgestellt worden sind. Der Zurückstellungsbescheid ist dabei vorzulegen.

Kinder, die in der Zeit vom 01.10.2011 bis einschließlich 31.12.2011 geboren sind, können auf Antrag der Eltern angemeldet werden.

Mit schulpsychologischem Gutachten können auch Kinder aufgenommen werden, die ab dem 01.01.2012 geboren sind. Für Kinder, die nach dem Stichtag (30.09.2011) geboren sind, bitten wir um Voranmeldung im Sekretariat der Schule: Tel. 08222/ 5242, e-mail: sekretariat@gs.burgau.de

Es ist besetzt von Montag bis Freitag jeweils von 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr.

Bitte zur Schulanmeldung mitbringen: Geburtsurkunde (Familienstammbuch), Gesundheitsnachweis (kostenlose schulärztliche Untersuchung im Kindergarten), Sorgerechtsbeschluss (falls vorhanden).

Der Infoabend zur Schuleinschreibung findet am 7. März, 19:30 Uhr an der Grundschule Burgau statt.

gez. Angelika Rogg-Bigelmaier, Rektorin

„...Wagt für die Liebe alles zu geben!“

Gottesdienst für alte Paare und frisch Verliebte zum Valentinstag in der Ev.-Luth.-Christuskirche in Burgau

Am 14. Februar 2017, dem Valentinstag um 18 Uhr, feiert die Ev.-Luth.-Christuskirchengemeinde Burgau zum ersten Mal einen etwas anderen Gottesdienst für Verliebte. Eingeladen sind Frisch- und Dauerverliebte, junge Hochzeitspaare und alte; solche, die ein Ehejubiläum feiern und solche, die eben gerade keins feiern. Für die musikalische Gestaltung konnten Marlene Baader und der Sänger Thomas Stieben gewonnen werden.

Jede Hochzeit ist ein Fest. Jeder Beginn einer Romanze etwas Besonderes. Sollten wir die Liebe nicht in den Mittelpunkt stellen? In der Liebe zwischen zwei Menschen bekommen wir einen Geschmack wie Gott ist. Gott ist nur Liebe.
Peter Gürth

Stadtbücherei Burgau



Liebe zum Mitnehmen gibt es zum Valentinstag am 14. Februar gebündelt auf unserem Thementisch.

Von klassischer Literatur bis zu modernen Geschichten können Sie alles finden.

Besuchen Sie uns zu unseren Öffnungszeiten
 Dienstag 09.00 bis 11.00 Uhr und 16.00 bis 19.00 Uhr
 Freitag 15.00 bis 19.00 Uhr
 Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr

Fundgegenstände - Aktuell

Als Fundgegenstände wurden bei der Stadt Burgau angemeldet:

Fd.Nr.:	angemeldet am	Fundgegenstand	Funddatum	Fundort
32 2016	18.08.2016	Mountainbike, mountec one, schwarz/weiß	18.08.2016	Weiherr an der Straße Richtung Mindelaltheim
33 2016	22.08.2016	Damenfahrrad, Ben Tucker, grau, tiefer Einstieg	22.08.2016	Straße Richtung Mindelaltheim
34 2016	16.09.2016	Herrenrad, Streetcoach, rot	15.09.2016	Markgrafenstraße
36 2016	07.10.2016	Damenuhr, Quartz, goldfarb. Gehäuse, schw. Ziffernblatt, schw. Lederarmband	07.10.2016	Tellerstraße
38 2016	07.10.2016	Damenhandtasche, hellgrau, mit Inhalt	07.10.2016	Robert-Bosch-Straße
39 2016	20.12.2016	Mountainbike, Hattrick, schwarz/weiß	18.12.2016	Stadtwald
40 2016	22.12.2016	Mountainbike, Stream, weiß schwarz/weiß	21.12.2016	Dillinger Straße
41 2016	30.12.2016	Skateboard	25.12.2016	Bahnhofweg
01 2017	02.01.2017	Handy, Samsung, weiß	02.01.2017	Stadtstraße, Marienbrunnen
02 2017	09.01.2017	Kindermountainbike, Pegasus, grün/schwarz div. Schlüssel	09.01.2017	Dillinger Straße



**Meisterbetrieb
seit 16 Jahren**

Unsere Leistungen:

- eingehende Standort-Beratung und Entwurfsskizzen für jeden Geschmack
- Bäume, Sträucher, Solitärgehölze, Rosen und Stauden in jeder Größe und nach Ihrer Wahl
- Geländemodellierung und Rodung
- Anlage von Teichen und Bachläufen
- Holzbau, Pergola und Zäune
- unser sehr hoher Qualitätsstandard
- Stein- und Holzterrassen-Sitzplätze
- Anlage von Wegen, Mauern und Treppen mit Natur- und Kunststeinen sowie Pflaster aus aller Welt
- Rollrasen und Rasen-Ansaaten
- Bewässerungsanlagen und Mähroboter
- Ganzjahrespflege Ihres Gartens

R. Gashi GbR
Zeppelinstraße 10
89331 Burgau
Tel. 0 82 22 / 41 16 44
Mobil 01 72 / 8 25 62 10

GASHI
Garten & Landschaftsbau
Pflaster · Pflanzungen · Pflege

www.gashi-galabau.de · info@gashi-galabau.de



HOLZBAU- UND ZIMMEREIARBEITEN:

- Holzhäuser in Holzrahmen- oder Brettsperrholzbauweise
- Ingenieurholzbau für Dachstuhlkonstruktionen aller Art
- Objektbau
- Gebäudeaufstockungen
- Dachsanierungen im Sinne der Energieeinsparverordnung, kurz EnEV
- Altbausanierungen im Sinne der Denkmalpflege (Holzprothesentechnik, Schwammbekämpfung)
- Anbauten, Gauben, Pergolen, Dachflächenfenster
- Dacheindeckungen in Ton, Stein, Stahl
- Spenglereiarbeiten für den Dachbau
- Trocken- bzw. Innenausbauarbeiten für den fertigen Bezug
- Planungen und Beratungen im Sinne der bayerischen Bauordnung für Einfamilienhäuser bis drei Etagen und Werks bzw. Industriehallen bis 500 m² überbauten Raum



Spenglerarbeiten Zimmererarbeiten Dachdeckerarbeiten

89331 Burgau
Haldenwanger Str. 29
Tel. 08222/413 653 2
Fax 08222/413 895 5

info@holzbau-wohlueter.de
www.holzbau-wohlueter.de



S.M. PARKETT & FUSSBODENTECHNIK
Sven Möbus

...wenn Sie auf schöne Böden stehen...



Ausstellung, Beratung & Verkauf
Industriestraße 39 · 89331 Burgau
Telefon 08222/90159 · www.sm-parkett.de

Öffnungszeiten
Dienstag und Donnerstag 17.00 – 18.30 Uhr
Freitag 11.00 – 18.30 Uhr, Samstag 9.00 – 13.00 Uhr
Oder jederzeit nach telefonischer Vereinbarung

BWS | Bautechnik GmbH 

UNSER SORTIMENT FÜR IHR ZUHAUSE!

Ihr starker Partner für **WETTER-, SICHT- UND SONNENSCHUTZ**



MARKISEN
IN TOLLEN FARBEN UND FORMEN



TERRASSENDÄCHER UND GLASOASEN

- TERRASSENDÄCHER
- ROLLADEN
- AUSSENJALOUSIEN
- MARKISEN
- SCHRÄGVERSCHATTUNG
- WINTERGARTEN-VERSCHATTUNGEN
- INNENVERSCHATTUNG
- INSEKTENSCHUTZ
- ALUMINIUMTORE
- MOTORISIERUNG & STEUERUNG
- SERVICE & REPERATUREN
- UND VIELES MEHR...



INSEKTENSCHUTZ
AUCH FÜR LICHTSCHÄCHTE

BWS | Bautechnik GmbH
Wetter- Sicht- & Sonnenschutz

Gutenbergstraße 1
89331 Burgau

Telefon 08222- 410795
Fax 08222- 410796

info@bws-bautechnik.de
www.bws-bautechnik.de 



Landgasthof Demharter

Restaurant + Tagungen + Festsaal + Biergarten

Valentin Menü 14. Feb. 2017

Aperitif inkl. Genuss – Menü

3 - Gang 29 € 4 - Gang 33 €

25. März 2017 TANZABEND

Landgasthof Demharter Wörleschwang
 Obere Hauptstraße 1 + 86441 Zusmarshausen
 Telefon 08291 1002 Fax 859403
 www.landgasthof-demharter.de



ZEXIT



Katja Seitle,
Privatkunden-
betreuerin

**Jeder Mensch hat etwas,
das ihn antreibt.**

Wir machen den Weg frei.

GREXIT ✓ BREXIT ✓
ZEXIT ✗

Die Europäische Zentralbank (EZB) hat sich auf den Zinsausstieg „ZEXIT“ (Zins-Exit) eingestimmt. Sind Sie mit Ihren Finanzanlagen gut darauf vorbereitet? Wir holen Sie mit der richtigen Strategie aus dem aktuellen Zinstief.



www.vr-dm.de

VR-Bank Donau-Mindel eG

100 JAHRE
Service & Qualität

RÖDERER
medienproduktion

... viel mehr als eine Druckerei.

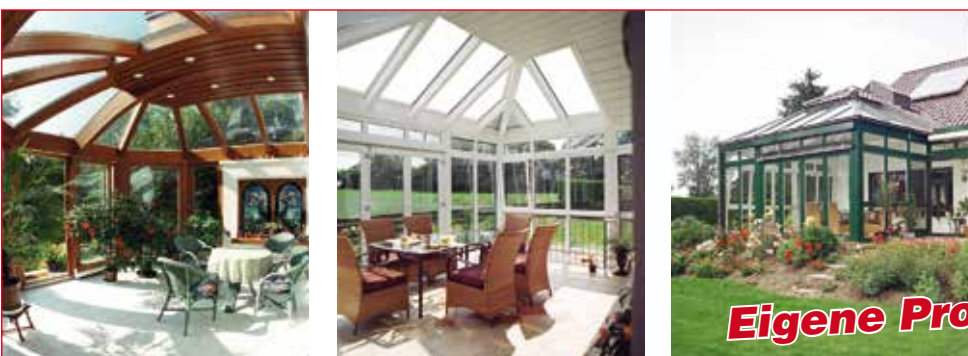
Marketing- & Werbeservice



- Digitaldruck
- Offsetdruck
- Aufkleber
- Plakate
- Stempel
- Schilder
- Lettershop

Ernst Röderer
Markgrafenstraße 7
89331 Burgau
Telefon 08222 96610

www.roederer-druck.de



**Wintergärten –
Ihr Traum aus Licht und Raum**

- Individuelle Planung und Fertigung
- In Metall und vielen Farbvariationen erhältlich
- Für unbeheizte Wintergärten und solche mit Wohnraumqualität

Eigene Produktion in Burgau!

Schmid + Nagel GmbH
Dieselstr. 4 – D-89331 Burgau
www.schmid-nagel.de



Direktschaltung zur Infohotline Burgau:

Tel.: 08222 - 1001